

LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ



VERANSTALTUNG

#weitergedenken2025

Kreative Formate und Konzepte in
Gedenkarbeit und Demokratiebildung

Montag, 12. Mai 2025, ab 13.00 Uhr



„Man muss seine Stimme erheben, aber es gilt auch zu handeln.“

Hilde Schramm

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Ende des Zweiten Weltkriegs liegt 80 Jahre zurück. Dennoch wirken die Folgen der NS-Ideologie bis weit in unsere Gegenwart: von Verhaltensweisen über Vorurteile bis hin zu gesellschaftlicher Ausgrenzung. Um das Zusammenspiel von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft geht es am 12. Mai 2025 im rheinland-pfälzischen Landtag bei der dritten Veranstaltung zum Thema #weitergedenken.

Im Fokus stehen dabei aktuelle Konzepte und Formate zur Gedenkarbeit und Demokratiebildung. Auf welche Art und Weise können wir der Millionen Verfolgten der NS-Diktatur aktiv gedenken? Wie wichtig sind die historischen Ereignisse für unsere heutige Gesellschaft? Welche Ansätze, Formate und Projekte vermögen die Erinnerung in die Zukunft zu tragen und fördern demokratische Werte?

Die Veranstaltung lädt zum Austauschen und Vernetzen ein. Informieren Sie sich beim Markt der Möglichkeiten über Projekte, Vereine und Institutionen, die Gedenken, Frieden und interkulturellen Dialog in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen.

Bei dem anschließenden Podiumsgespräch im Plenarsaal kommen Geschichten zur Sprache, die noch nicht erzählt wurden. Zu Gast ist u. a. Hilde Schramm, deren Vater Albert Speer ab 1942 Rüstungsminister war. Die ehemalige Vizepräsidentin des Berliner Abgeordnetenhauses setzt sich seit vielen Jahren für die Aufarbeitung des NS-Unrechts in Griechenland ein.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Hendrik Hering
Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz

EINLADUNG

Der Präsident des
Landtags Rheinland-Pfalz
lädt Sie sehr herzlich ein
zu der Veranstaltung

#weitergedenken2025 Kreative Formate in Gedenkarbeit und Demokratiebildung

am Montag, 12. Mai 2025, ab 13.00 Uhr
im Landtag Rheinland-Pfalz

Markt der Möglichkeiten

Initiativen, Institutionen und Vereine stellen sich
und ihre Projekte vor
von 13.00 bis 15.45 Uhr in Saal 7

Podiumsgespräch

Was gesagt werden muss und was noch nicht
gesagt wurde
von 16.00 bis 17.00 Uhr im Plenarsaal

PROGRAMM

Podiumsgespräch

Zeit: 16.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Plenarsaal

Einstieg

Schulprojekt des Mainzer Staatstheaters:

„Gestern – Heute – Morgen“

Regie: Simone Glatt

Begrüßung

Hendrik Hering

Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz

Podiumsgespräch

Was gesagt werden muss und was noch nicht
gesagt wurde

Hilde Schramm

Verein Respekt für Griechenland e. V.

Carolin Manns

Forst-Mayer Studien- und Begegnungszentrum
für das Landjudentum, Laufersweiler

und weitere Teilnehmende

Abschluss und Ausblick

Moderation: Sybille Giel

Im Anschluss

Empfang und Gelegenheit zum Gespräch

Markt der Möglichkeiten

Initiativen, Institutionen und Vereine stellen sich und ihre Projekte vor

Zeit: 13.00 bis 15.45 Uhr

Ort: Saal 7

Forum für Interkulturellen Dialog e. V., Frankfurt

Friedensakademie Rheinland-Pfalz an der RPTU Landau

Hinenu – Jüdischer Studierendenverband
Rheinland-Pfalz und Saarland e. V.

Initiative Interdisziplinäre Antisemitismusforschung
an der Universität Trier

Landesrat Deutscher Sinti und Roma
Rheinland-Pfalz e. V.

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Maimonides jüdisch-muslimisches Bildungswerk,
Ingelheim

QueerNet Rheinland-Pfalz e. V.

Stiftung Haus des Erinnerns – für Demokratie
und Akzeptanz, Mainz

Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer,
Landesverband Rheinland-Pfalz

Verband Deutscher Sinti und Roma,
Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.

Kooperationspartner:



Die Veranstaltung findet statt im Landtag Rheinland-Pfalz, Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **8. Mai 2025** über Ihren persönlichen Anmeldelink oder per E-Mail an: **erinnerungskultur@landtag.rlp.de**

Einlass

Der Einlass zur Veranstaltung erfolgt über den Haupteingang im Deutschhaus.

Parken

Parkmöglichkeiten stehen in den öffentlichen Tiefgaragen „Landtag“ und „Rheinufer“ kostenpflichtig zur Verfügung.

Anreise mit dem ÖPNV

Ab Hauptbahnhof Mainz erreichen Sie den Landtag Rheinland-Pfalz über die Haltestelle „Bauhofstraße“.

Sicherheitshinweis

Wegen der Sicherheitskontrolle am Einlass empfehlen wir, mindestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zu kommen. Sie können dazu aufgefordert werden, Ihren Personalausweis vorzuzeigen. Bitte halten Sie diesen bereit. Wir danken für Ihr Verständnis.

Titelbild:

Kunstwerk der Geschwister-Scholl-Realschule plus Andernach - auf Homepage <https://gsr-andernach.de/geschwister-scholl-realschule-plus-setzt-zeichen-gegen-das-vergessen/>